



Schon davon gehört

Tische und Stühle zu verschenken – ein tolles Angebot für Familienzentren und andere NPO

Generali, ein Partner unseres MegaMarie^{plus} Programms verschenkt Büromöbel:

Weisse Tische, 160 x 180 cm, höhenverstellbar, ergonomische Stühle schwarz oder rot.

Die Möbel müssen vor Ort in Adliswil abgeholt werden. Bestellungen nehmen wir bis am Donnerstag, 8. Februar entgegen (first come first served): info@bildungundfamilie.ch

Kostenlose ZOOM-Meetings

Donnerstag, 8. Februar, 2024

17:00 – 18:00 Uhr, kostenlos, [Anmeldung](#)

«[QuartierInfos](#) - eine Bieler Erfolgsgeschichte» [Annina Feller](#), Leitung Fachstelle Frühe Förderung Biel/Bienne

Donnerstag, 7. März, 2024

17:00 – 18:00 Uhr, kostenlos, [Anmeldung](#)

«[Von der Spielgruppe zum Begegnungsort](#)» Roswitha Hanselmann, Spielgruppe, [Präsidentin Spielgruppe Bärehusli und Elterntreff Gossau SG](#), Fach- und Kontaktstelle Spielgruppe SG.

Mein Kind ist krank

Gerade in dieser kalten Jahreszeit sind Kinder häufig krank. Die Webseite [«Mein Kind ist krank – Was tun?»](#) informiert Eltern in Audio-Infos, was sie bei Husten oder Fieber des Kindes machen können. Die Audio-Infos sind in 16 Sprachen verfügbar und können als Text- oder Audiodatei kostenlos [heruntergeladen](#) werden. Eltern beider Basel erhalten auf der Webseite auch Informationen darüber, wo sie Hilfe bekommen (Kinderspital, Kinderärzt:innen, medizinische Notrufzentrale etc.)

Leitfaden «Väter einbeziehen»

Im Rahmen des Projekts «Präsente Väter – Starke Familien» ist ein Leitfaden für den Einbezug von Vätern entstanden. Der Leitfaden beschreibt die aktuelle Lage der Väter in der Schweiz und zeigt mögliche Zugangsschwellen und Türöffner für Väter auf. Daraus werden Handlungsempfehlungen für die Praxis formuliert. [Hier](#) geht es zum Leitfaden.

«Kleines Pensum – grosse Wirkung» - Praxisportraits aus dem Pilotprojekt in der Region Basel

Die Rückmeldungen der Mitarbeitenden im Kleinpensum wurden in Portraits zusammengefasst. Hier geht es zum [Factsheet](#) des Pilotprojekts und zu den [Portraits](#).

Ich arbeite seit Juli 2022 im Familienzentrum (FZ) und helfe dort jeden Donnerstag in der Krabbelgruppe mit. Mein Sohn (8) war begeistert, als ich mit dem Arbeitsvertrag nach Hause kam:

«So, Mama, jetzt hast du deinen ersten Job in der Schweiz! Das ist toll.»

Dank dem Coaching habe ich auch die passende Weiterbildung für Kinderbetreuung in Spielgruppen gefunden. Schon bald kann ich in einer Spielgruppe mitarbeiten, das macht mich sehr stolz und als getrennt lebende Mutter ist auch dieses Einkommen wichtig für mich.

Die FZ-Leiterin und Betreuerin von Samya sagt: «Samya ist unsere erste Mitarbeiterin im Kleinpensum und sicher nicht die letzte. Mittlerweile kommen auch viele ihrer Freundinnen hierher und sogar ein paar eritreische Väter. Dank der Begleitung von «Kleines Pensum – Grosse Wirkung» konnten wir uns als Familienzentrum weiterentwickeln.»

